

Ort, Datum

Bundespräsidialamt
Herrn Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier
Spreeweg 1
10557 Berlin

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Steinmeier,

Ggf. persönliche Vorstellung

Gewiss hörten Sie bereits von den vermeintlichen Spinnern und Esoterikern, die unbegründete Angst vor Mobilfunkstrahlung haben und deshalb undifferenziert Panik machen gegen den Ausbau der 5G Technologie, welche zur Sicherung des Wirtschaftsfaktors Deutschland unvermeidlich ist.

So ungefähr lautet nämlich die Dauerschleife der Medien und der Politik und auf diese Weise wird die öffentliche Meinung geformt. Abweichende Meinungen werden damit an den Rand der Gesellschaft gedrängt.

Es gibt elektrosensible Menschen in unserer Gesellschaft, die unter einer Dauerbestrahlung leiden. Sie verlieren i.d.R. ihren Job und werden mit jeder neu installierten Sendeanlage ein Stückchen mehr ihres Lebensraumes beraubt. Diese Menschen sind teilweise derart verzweifelt, dass sie sich in ihrer Hilflosigkeit das Leben nehmen.

Eine Arbeitsgruppe Elektrosensibler hat eine Verfassungsbeschwerde auf den Weg gebracht, da sie sich ihrer Grundrechte beraubt sehen. Weder ihre Würde noch ihre körperliche Unversehrtheit sind derzeit gewahrt. Neben ihrem persönlichen Schicksal sind tausende wissenschaftliche Studien als Beweis anzuführen. Sie begründeten sehr ausführlich, warum der Weg der Verfassungsbeschwerde der einzige Weg ist, der ihnen noch bleibt. Die Nichtannahme der Beschwerde durch das Bundesverfassungsgericht hinterließ mich deshalb fassungslos.

Ich bin keine Betroffene, bin nicht elektrosensibel. Mir sind jedoch die Grundrechte eines jeden Menschen das wichtigste. Wie stehen Sie dazu, Herr Steinmeier?

Das Bundesamt für Strahlenschutz versagt auf ganzer Linie, da es durch selektive Studienauswahl klar nachgewiesene nichtthermische Effekte durch Mobilfunk leugnet. Informierte Menschen lassen sich lieber von der Verbraucherschutzorganisation Diagnose:Funk beraten. Die Durchsetzung ihrer Grundrechte kann aber auch diese nicht leisten.

Die aktuelle Mentalität des „Weiter so zugunsten der Wirtschaft und ohne Rücksicht auf Verluste“ ist, um es gelinde auszudrücken, skandalös. Jedes einzelne Schicksal ist ein Skandal für sich. Der 5G Ausbau ist ein Menschenversuch, welcher zunächst einmal das Einverständnis jedes einzelnen Probanden bedarf. Selbst das Bundesamt für Strahlenschutz räumt dies ein, leitet daraus aber keine Schutzmaßnahmen für die Menschen ab, die den Versuch für sich ablehnen. Würde man solch grundlegende Menschenrechte achten, wäre dies ein Widerspruch in sich, der sofort zu korrigieren ist.

Herr Steinmeier, wie stehen Sie dazu, dass elektrosensible Menschen ihres Lebensraumes beraubt werden, kein Recht auf körperliche Unversehrtheit haben und ihre Würde angetastet wird? Und all das glasklar verfassungswidrig.

Mich interessieren Ihre Antworten sehr. Dieser unhaltbare Zustand widerspricht unserem freiheitlich demokratischen Rechtsstaat und gehört sofort korrigiert. Gern stehe ich Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung.

Zur Information finden Sie anbei die Verfassungsbeschwerde und die Antwort des Bundesverfassungsgerichts.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und verbleibe bis dahin

Mit freundlichen Grüßen

Name des Absenders